

hatten u.a. den Solothurner Tagsatzungsgesandten Besenval beauftragt, einen<sup>1</sup> Vermittlungsentwurf zur Lösung des Toggenburger Landrechtsstreites einzureichen; ob sich Besenval jedoch an der Jahrrechnung 1707 diesbezüglich äusserte, bleibt unklar; auf alle Fälle erschien er 1707 nicht als offizieller Vertreter Solothurns in Baden -J<sup>1</sup>.

So Vil habe kurzlich mit wahrhaftem gegenbericht dienstfreündtlich anfüegen wollen ...

P.S. Jhro Fürstlich Gnaden [Abt Leodegar B ü r g i s s e r] lassen abermahlen dero Freündtwilligen gruess Vermelden."

1) s. EA VI 2, 1353 p. An der Jahrrechnung 1707 wurde der Toggenburger Landrechtsstreit ebenfalls erörtert, s. ebenda 1385 l.

---

Original - AH 57, 89-90 - Blatt 90<sup>V</sup> leer

41

1707 Januar 21., Lille

A

SCHREIBEN VON [FELIX] UTIGER [LT. IN DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM RGT. PFYFFER AN DEN INHABER DER KOMPAGNIE, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]<sup>1</sup>

---

"Jhres geehrtes schreiben habe ich von Jhnen Zue Recht Erhalten, darihn Ersehen das ich hinführo ahn Zuesehen sohl die Compagnie Complet Zue Passieren bis auf Ankunfft der Ersten Recrüen, welches ich Nicht würde Ermanglen lassen, das wier in der Ersten Musterung bis hundert und achtzig Mann passieren wohezue ich allen Fleiss ... würde anwenden selbiges Jn gewünschten stand Zue bringen.

Würde aber den Herren nach getahner Musterung berichtung völlig von allem geben wie Starckh Selbige geschehen und wie vill das ich darzue Entlehnet würde haben [- Um die Compagnie zu komplettieren, entlieh Utiger für die Musterung 7 Mann aus der Compagnie Forel -].

Die Decompte von dem gepassierten monath sind noch nicht vollendet bey dem Regiment, also werde ich zuesehen ..., das ich dem Herren den Jenigen Decompte von gepassiertem Monath sambt dem Jetzigen überschickhen könne, beyde zue mahl, Jm übrigen auch so es Jmer Möglich scheint und sein kann, Ein wexell-brieff von Edtwan 800 oder 1000 lb. darmit überschickhen.

Beynebentz mit Zuesehung das mann die Compagnie könne von unterschiedlichen schulden Endtledigen so vill alls imer möglich, dieweihlen sie seidthero in

allerhand sachen, mit kleyder und gewöhr Ein Zimbliches verzehret.

Zue wissen Auch in aparticulieren sachen, das verwichenen Tagen habe müssen Zwey soldaten der Compagnie abgeben under die Köllnische welche Vorgaben sie heten vor Edtwa 6 Jahren under gedachten Trupen gedienet Zue haben, woherüber Mann Edtwann 5 Jnformationen gehalten dieweihlen Jch sie durchaus nicht wolte fahren Lassen bis nach dem sie mier völlig durch die beywessendten seind angesprochen worden und zue demselbigen ich gäntzlich Condamniert wahre sie fahren Zue lassen, und den Cöllnischen Zue überlifern.

Habe auch heütiges tags Ein wachtmeister [- es handelte sich dabei wohl um Hans Kaspar S c h r e i b e r oder Jakob W o h l e r -] nach Turnay [=Tournai] geschickhet, umb Zwey mann aldorten Zue langen, welche Zue vor auch under diser Compagnie gedienet haben, alhero sie sich befinden Einer [Paul Christian B u r k a r d] under dem aelsassischen und einer [Johann Jakob S c h r ö t e r] under dem la Marcischen Regiment [d.h. in den Regimentern Alsace und La Marck], welche beyde in Turnay in garnisson ligen.

Ueber dises habe ich Einer vor edtwelchen tagen mit Nahmen Anderes W i l l a r, der dem bruder [- im Januar 1707 weilten neben Felix Utiger noch ein Wachtmeister namens Leonz U t i g e r sowie ein Soldat mit Namen Jakob U t i g e r in der Kompagnie Zurlauben -] zwischen Lentzburg und Aaraw sambt noch einem anderen ist durchgegangen, Von herren [Hptm. Josef Florian] Luzers [=L u s s e r] Compagnie [die ebenfalls im Regiment Pfyffer diente] hinwegckh genohmen, welcher sich aber Zimblich stutzig und trutzig ahnstehlet, under diser Compagnie oder under dem Herren Zue dienen, habe ich ihne doch wider alle seine widerspähnigkeit weckhgenohmen, underdessen kann mann seine Rechnung hinein schickken wie auch desselbigen woh Er hat mit ihme genohmen als Er durchgegangen, als dann könnte mann Zue sehen, ob mann sich Edtwann anderst könnte mit her hauptmann Luzer accomodieren mit Einer gefählichen Ausstauschung gegen einen anderen mann, weihlen er doch entlich gesihnet under der anderen Compagnie lieber zue sein, und sie ihn gäntzlich haben wohlen mit dem geding das sie für ihn die übrigen schulden bezahlen täthen. Was den herr Lieutenant [Theodor] Beeckh [=B e c k] anbetreffen tueth habe ich ihme ahngeteüthet was mier der Herr in dem lesteren schreiben ahnbefohlen ... hat. Es hat aber das ansehen ... als ob es wenig früchten wurde bey Jhme".

Mit der Versicherung, weiterhin sein Bestes für die Kompagnie zu tun, und der Hoffnung, von ihm, Zurlauben, nächstes Mal erfreulichere Nachrichten zu erhalten, schliesst das Schreiben.

- 1) Verschiedene Ergänzungen konnten den Kompagnierödeln von Januar und Februar 1707 entnommen werden, s. AH 163, 90 und 92.

---

Original - AH 57, 91-92

42

1691 Februar 14., Paris

A

SCHREIBEN VON [HPTM. BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN AN [ANNA MARIA THERESIA] ZURLAUBEN "CHEZ LES DAMES BENEDICTINES", MANTES "SUR SEINE"

---

"J'ay receû la vostre Mademoiselle et tres Chere soeur<sup>1</sup> daté du 10.<sup>me</sup> du courant ... si ie n'ay attendois[!] de iour a autre l'arrivée de Mr. le Brigadier [B e a t J a k o b Zurlauben], j'aurois desia profité de l'occasion pour vous aller voir avec Mr. le Chevallier [damit muss B e a t H e i n r i c h J o s e f Zurlauben gemeint sein] qui se trouve [maintenant] icy avec moy à qui je remits ma compagnie au regiment de [Oberst Johann Peter] Stouppa [=S t o p p a]<sup>2</sup>, ie suis ravy que vous y vous[!] portiez bien, en vous assûrant que ie prends beaucoup de part en ce qui vous touche ... Mr. le Cap.<sup>e</sup> aux gardes [Beat Heinrich Josef Zurlauben] se trouve encores à lille en flandre avec sa compagnie, mais il doit estre de retour aux premiers iours".

- 1) Die Adressatin war nicht die Schwester des Absenders sondern dessen Cousine.  
2) s. Zurlauben/HM III 16, vgl. auch AH 64/128

---

Original, Siegel zerstört - AH 57, 93-94 - Blatt 93<sup>V</sup> und 94<sup>R</sup> leer

43

1697 April 15., Zug, "raptim"

A

SCHREIBEN [DES KAPLANS DER SAKRAMENTS- UND ROSENKRANZPFUENDE ZU ST. OSWALD UND EHEMALIGEN BENEFIZIATEN AN DER ST. KONRADSPFUENDE, PETER MATTHAEUS] HERSTER, AN DEN LANDVOGT IM THURGAU, HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELBURG, MAJOR VON STADT UND AMT ZUG, FRAUENFELD

Namens-Register Zug 1697

---

"Meines ... Herren ... Schreiben hab ich den 14. huius per Expressen empfan-